

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

32. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

№ 26.

Donnerstag den 26. Januar

1888.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzugeben.

39. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn L. Schotte.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Deutscher Jubel-Schützen-Marsch Keiper.
2. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ Suppé.
3. Melodie, Concertstück Kretschmer.
4. Arie aus „Stradella“ Flotow.
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
5. Zigeunerbaron-Quadrille Joh. Strauss.
6. Ouverture zu Schiller's „Turandot“ V. Lachner.
7. Fantasie aus „Rigoletto“ Verdi.
8. Morgano-Galop Hertel.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochherden.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiene-Gruppe
Schiller-
Waldhorn- &
Krieger-
Denkmal
An. &c.
Griechische
Capelle.
Hörberg-
Farnsecht.
Platte.
Wartthurn.
Hain
Sonnensberg.

40. ABONNEMENTS-CONCERT

Zur Feier von Mozart's Geburtstag:

Mozart - Abend

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Titus“
2. Introduction aus „Die Zauberflöte“
3. Alla turca
4. Romanze aus dem Es-dur-Concert für Waldhorn
Herr Rohde.
5. Arie aus „Idomeneo“
Violine-Solo: Herr Concertmeister Schotte.
Oboe-Solo: Herr Mühlfeld.
6. Ouverture zu „Don Juan“
7. Larghetto aus dem Clarinetten-Quintett
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
8. Potpourri aus „Die Hochzeit des Figaro“

Mozart.

Feuilleton.

Wiesbaden, 26. Jan. Heute Donnerstag veranstaltet die Curcapelle zur Feier von Mozarts Geburtstag einen Mozart-Abend im Curhause. Ein besonderes Entrée wird nicht erhoben.

Von der Kaltblütigkeit Moriz Jokai's erzählt das „Neue Pester Journal“: Der Schriftsteller, der als Delegirter in Wien weilte, sass im „Hotel Wandl“ und arbeitete an seinem neuen Roman „Die drei steinernen Köpfe“, als er plötzlich die Alarmtöne einer Feuerwehrtrompete hörte. „Es wird irgendwo brennen“, denkt der Poe. Die Trompete schmettert neue Töne. „Es wird Feuer in der Nähe sein, ich kann da nicht helfen“, denkt Jokai und beginnt ein frisches Kapitel. In dem zweiten Stockwerke (Jokai wohnt im ersten Stocke) hört er jetzt Geschrei und Lärm. Er hält einen Moment in der Arbeit inne: „Das muss aber eine unruhige Partei sein“. Doch jetzt wird die Thür aufgerissen und der Abgeordnete Hegedüs stürzt ins Zimmer. „Batyani!“ ruft er, „es brennt!“ Jokai wirft dem Ruhestörer einen unwilligen Blick zu und brummt: „Die Feuerwehr hat geblasen — ich weiss es.“ Hegedüs stutzt. „Aber um Gotteswillen! Die Feuerwehr löst doch in diesem Augenblicke in unserem Hotel das Feuer!“ Jokai taucht die Feder wieder ins Tintenfass und ruft: „Um so besser, wenn sie löscht, aber jedenfalls will ich Ruhe haben, denn das dritte Kapitel muss bis Mittag fertig sein. Sprach's und schrieb wieder weiter. Das Feuer wurde in der That gelöscht, ehe es die Decke durchgebrannt, und die Ungarn hatten einen Anlass zur Bewunderung ihres Nationalhelden von der Feder. Ein Wiener Blatt aber bemerkte boshaft: „Jokai Maurus ist so oft „im Brand“ gewesen, da ruht's ihn eben nicht!“

— Auf der grossartig angelegten ländlichen Besitzung des Herrn von X., eines durch Lieferungen reich gewordenen Kaufmannes, findet ein Costümfest ohne Masken statt, zu welchem das Officierscorps eines unfern garnisontirenden Husaren-Regiments, sowie die Spitzen der Behörden geladen waren. Frau von X hatte das Costüm der Maria Stuart gewählt und sah reizend aus als Königin von Schottland. Sie sitzt inmitten eines Kreises von Damen, als ein Officier von den —er Husaren, im Costüm des Mortimer, sich, begleitet von einem andern Herrn, der Dame des Hauses nähert und sie fragt: „Wollen Majestät allergnädigst gestatten, dass ich Ihnen Graf Leicester vorstelle?“ Sein

Begleiter war als Leicester costümt. „Graf Lester?“ erwidert Frau von X. „Ich hörte den Namen nie; steht der Herr Graf ebenfalls bei den —er Husaren?“

— Dilettant: „Ich nehme mir die Freiheit, Sie um Ihr Urtheil über dieses Bild zu bitten, das ich selbst gemalt habe, verehrter Meister!“
Alter Maler (das Bild betrachtend): „He, für Einen, der nicht malen kann, ist das recht gut!“

— „In fünf Tagen sind Sie nach Amerika gefahren? Unmöglich, die schnellsten Dampfer gebrauchen 6—7 Tage.“
„Bitte, erlauben Sie, ich fuhr erste Kajüte! Die anderen Klassen von Reisenden mögen ja, was weiss ich, später angekommen sein!“

— Die Zeitschrift „La Nature“ hat sich der Mühe unterzogen und berechnet, wie viel mechanische Kraft zur Bewegung der Zeiger einer Taschenuhr gehört. Sie gelangte zu folgendem Resultat: Die Kraft des eine Uhr bewegendes Motors ist gleich 0,000 000 004 7 Pferdekraft, d. h. um uns deutlicher auszudrücken: eine Dampfmaschine von einer Pferdekraft könnte 270 Millionen Uhren in Gang versetzen!!

— „Ah, Jean, Sie dienen jetzt hier im Restaurant?“ — „Ja wohl, gnädiger Herr!“
— „Nun, dann sagen Sie mir, als Ihrem alten Herrn, ganz ehrlich, was ist denn eigentlich die Bouillon, die es hier gibt?“ — Jean (achselschüttelnd): „Wasser, gnädiger Herr, nichts als Wasser!“ — „Und das Consommé?“ — „Auch nur Wasser, aber filtrirtes!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
24. Jan. 10 Uhr Abends	762.5	+ 4.5	78 %
25. „ 8 „ Morgens	762.3	+ 2.8	83
1 „ Mittag	761.6	+ 4.2	77

24. Jan. Niedrigste Temperatur + 3.2, höchste + 7.6, mittlere + 5.4
Allgemeines vom 25. Jan. Gestern Mittag theilweise heiter, leichter West; heute Morgen bedeckt, still. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 25. Januar 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.

Hesse, Hr., Heldenheim.
Lewy, Hr., Fabrikbes., Berlin.
Sachs, Hr., Kfm., Breslau.
Lagemann, Hr., Kfm., Berlin.
Hofmann, Hr., Kfm., Aachen.
Essenwein, Hr., Kfm., Stuttgart.
Loewenberg, Hr., Kfm., Chemnitz.
Goetze, Hr., Kfm., Glauchau.
Heinemann, Hr., Kfm., München.
Werner, Hr., Kfm., Stuttgart.
Huber, Hr., Kfm., Hanau.
Plessow, Hr., Kfm., Selb.
Grundt, Hr., Kfm., Berlin.

Central-Hotel.

Levy, Hr., Kfm., Offenbach.

Hotel Dachs.

Bok, Hr., Stuttgart.
Dillgen, Hr., Kfm., Solingen.

Einhorn.

Eisig, Hr., Kfm., Köln.
Heymann, Hr., Kfm., Frankfurt.
Danziger, Hr., Kfm., Hamburg.

Bodenstein, Hr., Kfm., Mannheim.
Lotz, Hr., Kfm., Giessen.
Kunst, Hr., Kfm., Stuttgart.
Frank, Hr., Kfm., Barmen.
Thiel, Hr., Hofheim.

Eisenbahn-Hotel.

Sommer, Hr., Kfm., Köln.
Köpper, Hr., Kfm., Berlin.
Patzke, Hr., Kfm., Dahme.

Zum Erbprinzen.

Kuhl, Hr., Kfm., Bendorf.
Kaphahn, Hr., Kfm., Rudolstadt.
Altstadt, Hr., Fabrikbes., Meisenburg.
Amed, Hr., Director, Guben.

Grüner Wald.

Strassner, Hr., Dresden.
Schüller, Hr., Kfm., Coblenz.
Müller, Hr., Kfm., Oerlinghausen.
Bach, Hr., Kfm., München.
Lampe, Hr., Kfm., Darmstadt.
Schütz, Hr., Kfm., Gräfenhain.
Schultze, Hr., Kfm., Berlin.

Vier Jahreszeiten.

Lieder, Hr., Italien.

Aussauer Hof.

Meyer, Hr., Dublin.

Hotel du Nord.

Samelson, Frau Consul m. Fam. u. Bed., Berlin.
Kaulbach, Frl., Berlin.
Caraciola, Hr., Remagen.

Nonnenhof.

Busch, Hr., Kfm., Apolda.
Fichtner, Hr., Kfm., Köln.
Noack, Hr., Kfm., Wadgassen.
Beyer, Hr., Kfm., Hamburg.
Schmalfuss, Hr., Kfm., Berlin.
Loeser, Hr., Kfm., Berlin.
Hohn, Hr., Kfm., Berlin.

Rhein-Hotel.

Blair, Hr., Rent., Edinburgh.
Weber, Fr., Berlin.

Ritter's Hotel garni.

Pircher, Frl., Meran.

Weisser Schwan.

zu Eulenburg, Hr., Graf, Liebenberg.

Spiegel.

Urban, Hr., Referendar, Dresden.

Taunus-Hotel.

Lang, Hr., Rent. m. Fr., Würzburg.
Babet, Hr., Officier, Mainz.
Schmitz, Hr., Rent., Ehrenfeld.

Hotel Victoria.

Röhring, Hr., Kfm., Coblenz.
Engelman, Hr., Neustadt.
Neuman, Hr., Freiburg.
Wallenstein, Hr., Kapellmeister, Frankfurt.
Styeman, Hr., m. Fr., London.

Hotel Vogel.

Haussels, Hr., Bocholt.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 27. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

X. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr **Herm. Winkelmann**,

K. K. Hofoper- und Kammersänger aus Wien,

Fräulein **Marie Soldat**, Violin-Virtuosin,

und das **verstärkte städtische Cur-Orchester**
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Galerie links 2 Mark.
Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.
Galeriekarten-Verkauf **nur** am Concerttage.
Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten
nur für den Saal, nicht für die Galerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7484

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: **Hemden nach Maass.**

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.

Reelle und rasche Bedienung.

7545

Das **Schwedische Institut für manuelle Behandlung der Krankheiten** (Schwedische Heilgymnastik) ist alle Wochentage offen.

Herren von 8 bis 10 Uhr, Damen von 11 bis 2 Uhr.

Consultationen alle Wochentage, ausser Samstag, zwischen 3—4 Uhr **Rheinstrasse 3**, Wiesbaden.

7450

J. V. Dahlberg, Director.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



Cyklus von 9 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 30. und Dienstag den 31. Januar, Abends 8 Uhr:

Zwei Experimental-Vorträge

(Neunte [letzte] öffentliche Vorlesung).

Herr **A. Egts**, Elektrotechniker und Experimentalphysiker aus Oldenburg.

Thema:

„Electricität und ihre Anwendung für gewerbliche Zwecke.“

(Der zweite Vortrag bildet die Fortsetzung des ersten.)

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.
Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Curdirector: F. Heyl.

Rheinische Weinstube

von

Jacob Loesch,

Weingutsbesitzer

Spiegelgasse 4

empfiehlt ihre anerkannt preiswürdigsten
Tischweine eigenen Wachstums:

Guntersblumer . . . per Fl. 70

do. Auslese . . . „ 95

Niersteiner . . . „ 130

Oberingelheimer selbst-

gekelterter . . . „ 120

bei Entnahme von 13 Flaschen incl. Glas
accessfrei ins Haus. 7563

Wiesbadener

Neue Möbel-Börse.

Empfehle dem geehrten Publikum
mein reichhaltiges **Möbel-Lager**
von der einfachsten bis zur feinsten
Ausführung. 7506

On parle français — English spoken.

Ferdinand Müller,

Friedrichstrasse 5 & 8.

Geisbergstrasse 28, hübsch möbl.
freundliche Zimmer, mit oder ohne
Pension. 7490

L. Wagner

Taunusstr. 14 Hof-Photograph Taunusstr. 14.
Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau,
Moment-Aufnahme zu jeder Tageszeit
und Witterung. 7238

Villa Speranza

Familienpension — Erathstrasse 3.
Schöne Lage am Park, gegenüber dem
Curgarten. 7579

Fremden-Pension

Villa Margaretha, Gartenstr. 10,
sind 3 Zimmer (Sonnenseite) Beletage frei
geworden. 7200

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
6886 Frl. André. Miss Rodway.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
haus. Bäder im Hause.

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
6885

Cyklus von

Fräulein

und das

unter

1. Ouyon

2. Achte

3. Arie

4. Prael

5. Arie

6. a) B

b) M

7. Meer

1. rese

Galerie

Nich

Gall

Die

nur für

Kar

Saales ges

geöffnet.

Wie

unter Mitw

Winkel

Violin-Vir

musikalisc

geboten h

stehend.